



## KONRAD BEIKIRCHER & Band - Amore e passione

(Roofmusic / Indigo)

Veröffentlichung: 15. Januar 2010

### Live Termine 2010:

27.02.	Schwerte	Rohrmeisterei
11.03.	Aachen	Franz
12.03.	Köln	lit. Cologne/ Literaturschiff
18.03.	Leverkusen	Saal Norhausen
20.03.	Düsseldorf	Savoy
16.04.	Mönchengladbach	Rotes Krokodil
15.05.	Freiburg	Bürgerhaus am Seepark
19.05.	Köln	Comedia Theater

>Tour wird fortgesetzt , siehe [www.beikircher.de](http://www.beikircher.de)

Wovon, wenn nicht von Liebe und Leidenschaft, sollen Lieder handeln?“ fragt der in Südtirol geborene und in Bonn lebende Konrad Beikircher. Seit vielen Jahren ist er als Kabarettist bekannt, der sich mit psychologischem Feingefühl und liebevollem Humor mit der rheinischen Mentalität befasst. Immer wieder hat er sich seiner großen Leidenschaft, der Musik gewidmet und kann auf mehrere CD-Veröffentlichungen und erfolgreiche Tourneen mit Liedern von Fred Buscaglione und Adriano Celentano zurückblicken.

Mit seiner neuen CD „**Amore e passione**“ stellt er nun seine „*persönlichen Kopfkissenlieder, seine Sehnsuchtslieder, seine Liebeslieder, seine Tröster*“ vor. Es sind Lieder u.a. von Paolo Conte, Domenico Modugno, Carlos Gardel und Sacha Distel aber auch eigene Kompositionen. Beikircher singt sich mit männlich-erdigem Timbre seine Sehnsucht aus der Seele. Er erzählt Geschichten, die von Liebe und Leidenschaft handeln, von den traurigen Momenten des Lebens und von den Rückschlägen, aber auch von der Lebenslust und den Sehnsüchten, die jeder Mensch in sich trägt.

„**Amore e passione**“, das sind für Konrad Beikircher, „*Lieder, die Dich begleiten, wenn Du herausholst, was in Dir steckt, die in Deine Ohren sausen, wenn es Dir gut geht, und die Du brauchst, damit Du nicht ins Universum abhebst*“.

Begleitet wird er seit vielen Jahren von seinen großartigen Musiker-Freunden: Matthias Raue, dem Zauberer und Magier auf den Saiten von Mandoline und Geige, Martin Wagner, der sein Akkordeon virtuos zwischen barbarischer Härte und feinfühligem Tonfolgen spielt und Hanns Höhn, in seliger Hingabe selbstversunken an seinem Kontrabass.

Beikircher: „*Ich liebe Lieder, die sich in die Ohren schmeicheln, dort zusammenrollen und eine Leben lang für einen da sind. Und immer, wenn du sie brauchst, machen sie sich in dir breit und füllen dich aus. Lieder voller Erinnerungen, mutmachende Lieder und solche, die mich immer wieder getröstet haben, wenn die Nächte schwarz und nicht blau waren und wenn die Ängste zu Lemuren werden, die du nur mit Musik zähmen kannst ( verscheuchen kannst du sie eh nicht ). Lieder, die ich schon immer gesungen habe oder immer schon singen wollte. Und die ich mich jetzt, nach dem Erfolg der letzten beiden Tourneen mit Buscaglione – und Celentano-Lieder, zu singen traue. Mir geht es schon jetzt so wie früher: ich habe nasse Hände vor Aufregung, ich greife mir die Gitarre und spiele vor mich hin, ich schaue auf die Uhr und plötzlich ist es halb vier morgens, genauso muss es sein, wenn man Musik macht, genauso!*“

Konrad Beikircher lebt seit 1965 in Bonn. Nach seinem Studium der Musikwissenschaft, Psychologie und Philosophie in Bonn war er zwischen 1971 und 1986 als Gefängnispsychologe in der Jugendvollzugsanstalt Siegburg tätig. Seitdem arbeitet er als freiberuflicher Kabarettist, Komponist, Radio- und Fernsehmoderator, Autor von Konzert- und Opernführern, Kinderliteratur und Hörspielen, Komponisten-Porträts und Opernlibretti, Sprecher von Hörbüchern, Moderator von Klassikkonzerten und natürlich Musiker.